

Absender

Landesamt für Bauen und Verkehr
Dezernat 15
Frau Doering
Lindenallee 51
15366 Hoppegarten

Tel.-Nr.: 03342 4266 1511
Fax-Nr.: 03342 4266 7601
E-Mail: Diana.Doering@LBV.Brandenburg.de

Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung gemäß § 4 Nr. 21 Buchstabe a) und bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) für berufliche Bildungseinrichtungen im Bereich Straßenverkehr für folgende Sachgebiete:

- Berufskraftfahrerqualifikation
- Gefahrgutschulungen
- Personenbeförderung
- Taxen- und Mietwagenverkehr
- Güterkraftverkehr

1. Angaben zur Ausbildungseinrichtung

Bezeichnung und Sitz der beruflichen Bildungseinrichtung:	Tel.-Nr.
---	----------

Anschrift: Straße, Haus-Nr.	Postleitzahl, Ort
-----------------------------	-------------------

Trägerin/Träger, Inhaberin/Inhaber, Rechtsform
--

Steuernummer des Trägers der beruflichen Bildungseinrichtung und Angabe des zuständigen Finanzamtes:
--

Wurde bereits für eine solche Maßnahme eine Befreiung von der Umsatzsteuer gewährt?

ja (Bescheid bitte in Kopie beifügen) | nein

Name und Beruf des Leiters der beruflichen Bildungseinrichtung:

2. Angaben zur Bildungsmaßnahme

Bezeichnung der beruflichen Bildungsmaßnahme/n, für die eine Bescheinigung gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG beantragt wird (bitte genaue **Lehrgangs-/Seminarbezeichnung** angeben) **getrennt nach:**

Erstmals bzw. neu aufgenommene Bildungsmaßnahmen:

Bereits mit Bescheinigung anerkannte, steuerbefreite Bildungsmaßnahmen (Wiederholte Antragstellung):

Art der beruflichen Bildungsmaßnahme

Erstausbildung Umschulung Fortbildung/Weiterbildung

Die berufliche/n Bildungsmaßnahme/n bereitet/bereiten **auf folgende/n Beruf/e** aus dem Bereich Straßenverkehr vor:

und/oder

auf folgende Prüfung/en (abzulegen vor einer juristischen Person des öffentlichen Rechts) im Bereich Straßenverkehr, z.B. Gehilfen-, Gesellen-, Fortbildungsprüfungen vor der HWK oder der IHK, vor:

Dauer der beruflichen Bildungsmaßnahme/n und **konkreter Durchführungszeitraum** (von - bis):

Seit wann wurde/n die berufliche/n Bildungsmaßnahme/n erstmals in der beschriebenen Form bzw. mit gleichen Inhalten durchgeführt (möglichst Angabe des ersten Lehrgangszeitraumes, ggf. Angabe von abweichenden früheren Bezeichnungen der Bildungsmaßnahme/n **und möglichst** Angabe der bisherigen Teilnehmerzahlen pro Maßnahme und Jahr)?:

Nachweis des Erfolgs der Maßnahme/n (z.B. durch ein Prüfungsprotokoll, eine Liste der zur Prüfung zugelassenen Teilnehmer oder eine Statistik) für **bereits umsatzsteuerbefreite Maßnahmen**:

Anzahl der Teilnehmer und Anzahl der Teilnehmer mit bestandener Prüfung:

Die berufliche/n Bildungsmaßnahme/n soll/en auch in der Folgezeit erneut durchgeführt werden, voraussichtlich über den Zeitraum von (Monaten/Jahren):

Eingangs- bzw. Zulassungsvoraussetzungen der beruflichen Maßnahme/n (z.B. Schulabschluss, Mindestalter, Berufspraxis, u.ä.):

Kündigungsbedingungen für die berufliche/n Bildungsmaßnahme/n:

Kosten pro beruflicher Bildungsmaßnahme und Angabe der/des Kostenträgers für die berufliche/n Bildungsmaßnahme/n:

Kosten für den/die Teilnehmer:

Art der Vermittlung des Lehrstoffs

Lehrpläne bzw. Stoffverteilungspläne mit Angaben über die Wochenstundenzahlen der beruflichen Bildungsmaßnahme/n sind beizufügen oder Angabe der einschlägigen Ausbildungsordnung.

Anzahl der Teilnehmer/innen insgesamt der beruflichen Bildungsmaßnahme/n:

Auflistung der **Ausbilder/innen** (nach Ausbildungsbereichen geordnet) und **deren berufliche Qualifikation** mit Hinweis auf den Umfang der Wochenarbeitszeit:

Name, Vorname	Ausbildung oder Prüfungen ggf. Berufserfahrung	Erteilte Lehrfächer	Wochen- stundenzahl

Ist ein Antrag/sind mehrere Anträge für die berufliche/n Bildungsmaßnahme/n auf Anerkennung als Fördermaßnahme/n nach dem Arbeitsförderungsgesetz und ergänzenden Vorschriften/Erlasse bei der Landesagentur für Arbeit/beim Landesarbeitsamt bzw. den Agenturen für Arbeit/Arbeitsämtern genehmigt worden?:

ja (Bescheid bitte in Kopie beifügen)

nein

3. Sonstige Angaben, die für die Entscheidung von Bedeutung sein können

nein

ja (Erläuterung erforderlich, ggf. Ausführungen auf gesondertem Blatt beifügen)

Erklärungen (Bitte ankreuzen!)

- Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig.
- Nach Antragstellung eintretende Änderungen werden unverzüglich mitgeteilt.
- Dem Antragsteller ist bekannt, dass für das Ausstellen einer Bescheinigung zur Befreiung von der Umsatzsteuer eine Verwaltungsgebühr erhoben wird.
- Das LBV kann nach Erteilung der Bescheinigung prüfen, ob die Voraussetzungen für die Erteilung weiterhin bestehen und ggf. die Erteilung der Bescheinigung widerrufen.

Ort, Datum

Vor- und Nachname in Druckschrift

Unterschrift/en, Stempel